

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Concurs-Eröffnung und Aufforderung der Concurs-Gläubiger.

[36110.]

#### Königl. Kreisgericht Siegen,

am 4. October Vormittags 11 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Ueber das Vermögen des unter der Firma Heuser'sche Buchhandlung (F. Diesterweg) handelnden Buchhändlers Fritz Diesterweg in Siegen ist der kaufmännische Concurs im abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 1. September 1876 festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Verwalter Bingenier hier selbst bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 13. October d. J., Vormittags 11 Uhr vor dem Commissar Kr.-Ger.-Rath Buchholz in dem Terminszimmer Nr. 21 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum

20. October 1876

einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte eben dahin zur Concursmasse abzuliefern.

Pfand-Inhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concurs-Gläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, diese — sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht — mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 11. November voreinschließlich bei uns schriftlich oder zum Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen

den 25. November, Vormittags 10 Uhr vor dem Commissar, Kreisgerichtsrath Buchholz, im Terminszimmer Nr. 21 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Justizrath Lehr, R.-A. Werne, Gröning, Krönig in Siegen und Vormann in Laasphe zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Der Commissar des Concurses.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Kaufgesuche.

[36111.] Leihbibliotheks-Gesuch. — Ich suche eine Leihbibliothek von circa 2500 Bänden neuerer deutscher Belletristik in gut erhaltenem Zustande und bitte, mir Offerten mit Katalogen direct pr. Post zugehen zu lassen.

Budapest, 3. October 1876.

D. Martin.

#### Theilhabergesuche.

[36112.] Ich bin beauftragt, für ein durchaus solides, angesehenes und rentables, mit bedeutender Druckerei verbundenes Verlagsgeschäft von Mittelddeutschland, aus welchem der eine Theilhaber Gesundheitsrücksichten halber auszutreten Willens ist, an dessen Stelle einen andern zu suchen, der im Stande wäre, zunächst eine Anzahlung von 60 bis 70,000 M. zu leisten und für weitere ca. 70,000 M. Sicherheit zu bieten.

Gefällige Anträge erbittet sich

Julius Krauss in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

Ausnahmslos nur noch fest, da die Auflage nahezu vergriffen ist.

[36113.]

Soeben erschienen in unserem Verlage:

#### Kritische Versuche

von

J. von Hartmann,  
General der Cavallerie 3. D.

#### 1. Der deutsch-französische Krieg 1870—71,

redigirt von der kriegsgeschichtlichen Abtheilung des Großen Generalstabes.

Erster Theil.

Geschichte des Krieges bis zum Sturz des Kaiserreichs.

gr. 8. Elegant geheftet 3 M. ord.

In Rechnung mit 25 % und 13/12.

— Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$  % und 7/6. —

Dieser erste „Kritische Versuch“ fand seine Veröffentlichung in der „Deutschen Rundschau“, mußte dort aber, auf einen beengteren Raum angewiesen, mehrfach gekürzt und zusammengedrängt erscheinen; er ist hier, namentlich wo es sich um militärische Fragen handelt, ergänzt und vervollständigt worden. — Man möge in ihm vor allen Dingen eine Zusammenstellung strategischer und taktischer Studien erkennen, die sich an ein Werk anlehnten, welches in der Militär-Literatur der Gegenwart nach Stoff und Fassung weitaus den hervorragendsten Platz einnimmt. — Es konnte dabei nicht ausbleiben, daß dies Werk auch an sich zum Gegenstande der Erörterung wurde. — Seine ganz außergewöhnlichen Vorzüge verlangten

ihre ausdrückliche Anerkennung, — dann aber erschienen eine zu große, mit der Gesamtanlage nicht im Einklang stehende Bevorzugung des taktischen Details, eine zu entschiedene Fernhaltung des politischen Elements aus der geschichtlichen Entwicklung des Krieges, eine zu milde Beurtheilung der feindlichen Kriegsleitung und eine nicht durchweg verbannte Nachgiebigkeit gegen die äußere Erscheinung des Zusammenhangs zwischen den einzelnen Ereignissen, im Gegensatz zum thatsächlichen innern Causalnexus der Dinge, als Momente, welche einer eingehenden Durcharbeitung des bedeutungsvollen und anziehenden Referats um so lebhafter entgegen treten mußten, als die letztere sich auf das zugehendste durch dasselbe gefesselt fühlte. Nichts lag dem Verfasser ferner, als die Absicht, anerkanntes Verdienst zu schmälern und zu bekräftigen, hervorragende Leistung auf ein Mindermaß zurückzuführen; ihn befeelte der Wunsch, mit wissenschaftlichem Ernst einen Beitrag zu der Arbeit liefern zu können, welche der Friede vom denkenden Soldaten fordert, nachdem der Krieg ihm eine so reiche Ausbeute von Erfahrungen und an praktischen Resultaten überwiesen hat.

Berlin, im October 1876.

Gebrüder Paetel.

[36114.] Soeben erschien:

#### Tabellarische Uebersichten

des

#### Hamburgischen Handels im Jahre 1875.

Zusammengestellt von dem handelsstatistischen Bureau.

kl. Folio. Preis 2 M. 40 A. mit 25 %.

Die Fortsetzungs-Exemplare sind versandt.

Hamburg, den 5. October 1876.

Gustav Eduard Rolte.

[36115.] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich heute:

#### Deutsche Art und Sitte.

Ernst und Scherz in Holzschnitten

von

Ludwig Richter.

Herausgegeben von Georg Scherer.

4. Eleg. cartonn. Preis 6 M. ord., 4 M.

50 A. netto, 4 M. baar.

Freiexempl. 7/6.

Wie dieses empfehle ich auch das im vorigen Jahre unter dem Titel:

#### Aus der Jugendzeit.

Ernst und Scherz in Holzschnitten

von

Ludwig Richter.

zu gleichem Preise und in gleicher Ausstattung erschienene Album Ihrer gef. recht thätigen Verwendung und mache Sie noch besonders darauf aufmerksam, daß ich Ihnen gegen baar 7/6 Expl. von beiden Werken assortirt mit 33 $\frac{1}{3}$  % liefere.

Leipzig, 5. October 1876.

Alphons Dürr.